

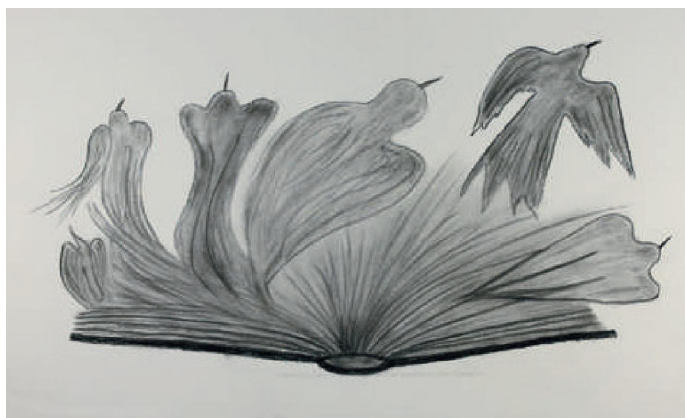
📍 **Opferhilfe Sachsen e. V.**
🏠 Beratungsstelle Görlitz
Otto-Buchwitz-Platz 2
02826 Görlitz
☎ 03581 / 42 98 77-0
✉ goerlitz@opferhilfe-sachsen.de

 **Opferhilfe Sachsen e.V.**
Fachberatungsstellen für Betroffene
von Straftaten

NEWSLETTER

Einladung zum Tag der offenen Tür am 29. März 2023

Am 29. März 2023 veranstalten wir einen Tag der offenen Tür in unserer neuen Beratungsstelle am Otto-Buchwitz-Platz 2. Wir freuen uns darauf, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter goerlitz@opferhilfe-sachsen.de, spontane Besucher:innen sind ebenfalls herzlich willkommen.



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

in der Beratungsstelle
des Opferhilfe Sachsen e.V., Görlitz

am 29. März 2023
von 13 bis 17 Uhr

Otto-Buchwitz-Platz 2
02826 Görlitz

Zeichnung: „Die Geschichte wird lebendig“ aus der Ausstellung „Auf-Bruch“

Opferhilfe Sachsen e.V. bietet wieder regelmäßige Beratungen im Zittau an

Wir als Fachberatungsstelle für Betroffene von allen Straftaten, Angehörige und Zeug:innen bieten seit Februar 2023 wieder regelmäßige Sprechzeiten in Zittau an.

Wer Orientierungshilfen, Begleitungen bei Gerichtsverfahren, Zeugnisaussagen und Behördengängen braucht, kann sich jederzeit an den Opferhilfe Sachsen e.V. wenden.

Unser Angebot konnte durch die Zusammenarbeit mit dem Familienbüro des DKSB Zittau erweitert werden und es ist uns nun möglich, auch wieder Beratungen in Zittau anzubieten. Frau Gaby Seyferth, eine von drei Sozialarbeiter:innen in der Beratungsstelle Görlitz ist jeden Mittwoch im Kinder- und Jugendhaus „Villa“ auf der Hochwaldstraße und berät erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Die Beratung ist streng vertraulich, auf Wunsch anonym und kostenlos.

Damit wir uns für jede:n Ratsuchende:n genügend Zeit nehmen können, bitten wir um telefonische Terminabsprache unter folgender Telefonnummer: 03581 / 42 98 77-0. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wenn wir nicht erreichbar sind, wir melden uns zeitnah bei Ihnen. Auch per Mail sind Terminabsprachen möglich: goerlitz@opferhilfe-sachsen.de.

AK Opferschutz entwickelt Hilfe-Landkarte für Betroffene und Fachkräfte

Als ein landkreisweites Vernetzungsgremium zu den Themen Hilfe und Schutz für Betroffene von Straftaten trifft sich der AK Opferschutz regelmäßig einmal im Quartal. Fachkräfte aus Beratungsstellen, Behörden und Schutzeinrichtungen, Rechtsanwält:innen, Staatsanwält:innen und Beam:t:innen der Polizei tauschen sich zu neuen Entwicklungen in der Hilfelandschaft und aktuellen fachpolitischen Themen aus, planen Veranstaltungen, besprechen Fälle und engagieren sich im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit für Betroffene von Straftaten.

In Zusammenarbeit mit dem Sozialen Frühwarnsystem Görlitz wurde nun eine online verfügbare Landkarte erstellt, auf der Betroffene und Fachkräfte nach geeigneten regionalen Hilfsangeboten suchen können. Die Karte ist unter <https://sfws-goerlitz.de/angebotslandschaft/familienlandkarte/> erreichbar.

Weitergabe des Staffeltabs

Der Abschluss des 13. ado Zertifikatskurses „Professionelle Opferhilfe: Opferberatung und psychosoziale Prozessbegleitung“ an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin (ASH) am 19.02.2023 war ein in mehrfacher Hinsicht feierliches Ereignis: Gleich drei Mitarbeiterinnen des Vereins aus den Beratungsstellen in Dresden und Leipzig qualifizierten sich erfolgreich und können nun ihre Anerkennung als Psych-Pb beantragen. Gleichzeitig übergaben Prof. Jutta Hartmann (ASH) und Rosmarie Priet die Kursleitung nach 15 Jahren an Prof. Marion Mayer (ASH) und Tina Lehmann von der Beratungsstelle Görlitz des Opferhilfe Sachsen e.V. Der Kurs ist einer von nur drei vom Bundesverband Psychosoziale Prozessbegleitung e.V. empfohlenen Ausbildungswegen für das Berufsbild.



Tina Lehmann, Prof. Jutta Hartmann, Rosmarie Priet (v. l. n. r.)

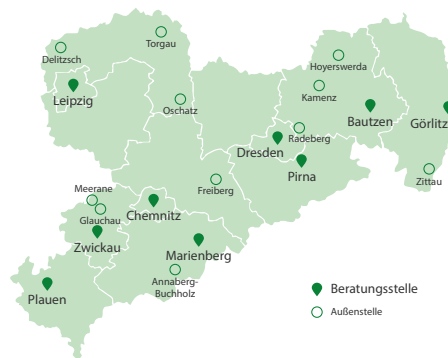
Alles neu macht der Mai

Die Mitgliederversammlung ist eines der beiden Organe des Vereins und wird in diesem Jahr am 11. Mai um 18 Uhr stattfinden. Damit Anträge auf Mitgliedschaft vorher noch genehmigt werden können, müssen Sie bis zum 17. April in der Geschäftsstelle eingehen, Anträge zur Tagesordnung können bis zum 4. Mai schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Ein Thema wird in diesem Jahr die Wahl des Vorstandes sein. Die Mitglieder erhalten dazu eine schriftliche Einladung.



Danke für Ihren Beitrag – Zahlen, Daten, Fakten

Auch 2022 hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt und ist auf 32 Mitarbeitende angewachsen, die in 9 Beratungsstellen tätig sind. Das Angebot wird dank der Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen durch viele Außenstellen ergänzt. Aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen konnten im vergangenen Jahr zwar nur knapp 1 % der Kosten bestritten werden, trotzdem sind sie unverzichtbar. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 2.500 Ratsuchende zu uns, die in rund 65 % der Fälle von sexualisierter Gewalt betroffen waren.



Beitrittserklärung: Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Opferhilfe Sachsen e.V.

Name:

Vorname:

Geb. am:

Beruf:

E-Mail:

Anschrift:

In der Beitragsordnung für Mitglieder des Vereins (vgl. www.opferhilfe-sachsen.de/verein/) ist in §3 für die Mitgliedschaft ein Beitrag festgelegt. Für natürliche, ordentliche Mitglieder beträgt er aktuell mind. 30,- € jährlich.

Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten ausschließlich zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann (unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.opferhilfe-sachsen.de/datenschutz/).

Ort, Datum:

Unterschrift: